

Botschaft am Straßenrand

Verkehrsschilder beschmiert: 15 000 Euro Sachschaden – Hintergründe ungeklärt

VON
DOMINIK BRÜCK

RÖRSHAIN / LEIMS-FELD. Unbekannte haben vermutlich in der Nacht zum Freitag Verkehrsschilder an der Bundesstraße 254 auf Höhe der Ausfahrt Rörshain beschmiert.

Hessen Mobil bestätigte auf Anfrage der HNA, dass insgesamt sieben Schilder mit Sprühfarbe beschmiert wurden. „Eine Reinigung ist da wohl kaum möglich“, sagt Horst Sinemus, Pressesprecher von Hessen Mobil Nordhessen.

Wahrscheinlich werde man alle Schilder austauschen müssen. Die Kosten für das Ersetzen der Schilder beziffert Hessen Mobil auf insgesamt 12 000 bis 15 000 Euro.

Am Freitag wurden die Schilder nach einer Begutachtung durch die Straßenmeisterei Schwalmstadt zunächst abgebaut. Hessen Mobil will bei der Polizei Strafanzeige wegen Sachbeschädigung stellen.

Markus Brettschneider, Sprecher der Polizei Homberg, bestätigte, dass die Polizei die Ermittlungen aufnehmen werde, sobald die Anzeige eingegangen sei.

Die Hintergründe der Tat sind unklar. Auf den Schildern



Unbekannter Hintergrund: Wer die Schilder beschmiert hat und warum, ist derzeit noch nicht geklärt. Foto: Grede

ist unter anderem der Schriftzug „Youtube: Toni All“ zu lesen. Bei „Toni All“ handelt es sich um einen mysteriösen Künstler aus der Nähe von Hannover, der auf diversen Webseiten und auf dem Videoportal Youtube auch politische Themen bearbeitet. Das ergab eine Internetrecherche der HNA.

Verschwörungstheorien

Dabei lassen sich einige Beiträge des Künstlers einem verschwörungstheoretischen Hintergrund zuordnen. Diese Beiträge behaupten, dass der

Öffentlichkeit die „Wahrheit“ etwa über geheime Pläne der Regierung vorenthalten würde.

So stellen einige Beiträge die Behauptung auf, bei den Kondensstreifen von Flugzeugen handele es sich um Versuche, das Wetter zu manipulieren. Eine andere gängige Behauptung in diesen Kreisen ist, dass Deutschland kein richtiges Land, sondern eine von den USA kontrollierte GmbH sei.

Auf dem Youtube-Kanal von „Toni All“ finden sich neben derartigen Clips auch Videos, in denen es um den angeblichen Versuch von Juden geht die Welt zu kontrollieren oder Kritik an früher Sexualerziehung in Schulen geübt wird.

Ob eine direkte Verbindung von „Toni All“ zu den Schmierereien besteht, ist bisher nicht geklärt.

Im Juni waren schon einmal Verkehrsschilder im Bereich der Bundesstraßen 254 und 454 beschmiert worden.

Damals hatte die Tat offenbar einen rechtsextremen Hintergrund, da die Täter unter anderem Nazi-Parolen und Hakenkreuze auf insgesamt 18 Schilder auf den Bundesstraßen entlang einer Strecke von 20 Kilometern gesprüht hatten.

Zuvor waren im Februar rechte Aufkleber auf Verkehrsschilder geklebt worden.

In den vorherigen Fällen ermittelte neben der Kriminalpolizei auch der Staatsschutz.

ANZEIGE

Heller Kopf, statt neuem Gesicht! Deshalb unterstütze ich Peter Tigges.

Anette Salzmann, Spangenberg